

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

Lieferung von Uniformtöchern.

Die Zollverwaltung ist im Falle, über die Lieferung nachfolgend bezeichnete Tücher für Grenzwächter- und Zollaufseheruniformen Konkurrenz zu eröffnen:

Bedarf.	Breite innert den Leisten.	Minimal- gewicht per Meter.	Festgesetzter Preis per Meter.
m.	cm.	g.	Fr.
2600 Waffenrocktuch, dunkel-dunkelblau- meliert	140	760	11. 10
2400 Manteltuch, dunkelblau meliert . . .	140	760	10. 80
3700 Hosentuch, Diagonal, dunkelblau- meliert	140	830	12. 50

Waffenrock- und Manteltuch mit Strich.

Die abzuliefernden Tücher werden, soweit von der Kontrolle nicht be-
anstandet, von der Zollverwaltung direkt übernommen und bar bezahlt.

Farbentypen, sowie gedruckte Lieferungsbedingungen, können bei der
eidg. Oberzolldirektion in Bern bezogen werden.

Schweizerische Fabrikanten, welche an dieser Konkurrenz sich beteiligen
wollen, haben ihren Offerten Musterstücke von zirka 20 m. beizufügen.
Die Offerten müssen verschlossen und mit der Aufschrift: „Angebot für
Grenzwächter- und Zollaufseheruniformen“ versehen an die Oberzolldirektion
eingereicht werden.

Eingabetermin: 31. August 1907.

Bern, den 12. Juli 1907.

(3...)

Schweiz. Oberzolldirektion.

Futterstoff für Dienstmäntel.

Die Zollverwaltung ist im Falle, über die Lieferung von za. 1000 Meter Futterstoff für Grenzwächter- und Zollaufseher-Dienstmäntel, halbwoollene, dunkelblaumeliert, 140 cm. breit, Konkurrenz zu eröffnen.

Der abzuliefernde Stoff wird, soweit von der Kontrolle nicht beanstandet, von der Zollverwaltung direkt übernommen und bar bezahlt.

Muster des Stoffes können bei der eidg. Oberzolldirektion in Bern bezogen werden.

Schweizerische Fabrikanten haben ihre Offerten verschlossen und mit der Aufschrift: „Angebot für Mantelfutterstoff für Grenzwächter und Zollaufseher“ versehen an die Oberzolldirektion einzureichen.

Eingabetermin: **31. August 1907.**

Bern, den 17. Juli 1907.

(3.).

Schweiz. Oberzolldirektion.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser- und Malerarbeiten, sowie die Eisenlieferung und die Abort- und Brunnenanlage zu einem Zollgebäude in Melide werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen sind bei der Zolldirektion in Lugano zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare erhoben werden können. Am 26. Juli vormittags wird ein Delegierter der unterzeichneten Direktion in Lugano anwesend sein, um allfällig gewünschte nähere Auskunft zu erteilen.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Zollgebäude Melide“ bis und mit dem **3. August** nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Bern, den 18. Juli 1907.

(2..)

Direktion der eidg. Bauten.

Stellen-Ausschreibungen.

Militärdepartement.

Vakante Stelle: Buchhalter der eidgen. Pferderegianstalt in Thun.

Besoldung: Fr. 3500 bis 4500.

Anmeldungstermin: 10. August 1907. (2.).

Anmeldung an: Schweiz. Militärdepartement.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Vakante Stelle: Direktor des I. Zollgebiets in Basel.
Erfordernisse: Umfassende Kenntniss des Zolldienstes.
Besoldung: Fr. 5000 bis 6500.
Anmeldungstermin: 10. August 1907. (2.).
Anmeldung an: Oberzolldirektion in Bern.

Vakante Stelle: Kontrolleur beim Hauptzollamt St. Margrethen-Bahnhof.
Erfordernisse: Kenntniss des Zolldienstes.
Besoldung: Fr. 3500 bis 4500.
Anmeldungstermin: 10. August 1907. (2.).
Anmeldung an: Zolldirektion Chur.

Vakante Stelle: Kassagehülfe beim Hauptzollamt Basel S. B. B. Eilgut.
Erfordernisse: Gehülfe I. Klasse, gemäss Art. 3 des Bundesratsbeschlusses vom 11. März 1898.
Besoldung: Fr. 3500 bis 4000.
Anmeldungstermin: 10. August 1907. (2.).
Anmeldung an: Zolldirektion Basel.

Vakante Stelle: Einnehmer beim Zollamt Kleinhüningen.
Erfordernisse: Einige Kenntniss des Zolldienstes.
Besoldung: Fr. 1200 bis 2500.
Anmeldungstermin: 10. August 1907. (2.).
Anmeldung an: Zolldirektion Basel.

Schweizerische Bundesbahnen.

Generaldirektion.

Vakante Stelle: Bureaugehülfe II. Klasse beim Rechtsbureau.
Erfordernisse: Kenntnis der französischen und der deutschen Sprache. Langjährige Erfahrung im Expeditionsdienst.
Besoldung: Fr. 2100 bis 3300.
Anmeldungstermin: 10. August 1907. (2.).
Anmeldung an: Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.
Bemerkung: Dienstantritt sobald als möglich.

Vakante Stelle: Bureaugehülfe IV. Klasse beim Rechtsbureau.
Erfordernisse: Kenntnis der deutschen und der französischen Sprache; Kenntnis des Expeditionsdienstes.
Besoldung: Fr. 1200 bis 2100.
Anmeldungstermin: 10. August 1907. (2.).
Anmeldung an: Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.
Bemerkung: Dienstantritt sobald als möglich.

Kreisdirektion I Lausanne.

Vakante Stelle: Bureaugehülfe IV. Klasse beim Betriebschef.
Erfordernisse: Kenntnis des Betriebsdienstes, sowie der französischen und der deutschen Sprache.
Besoldung: Fr. 1200 bis 2100.
Anmeldungstermin: 10. August 1907. (2.).
Anmeldung an: Kreisdirektion I der schweiz. Bundesbahnen in Lausanne.
Bemerkung: Die Stelle ist provisorisch besetzt.

Kreisdirektion III Zürich.

- Vakante Stelle:** Bureaugehülfe II., eventuell III. Klasse des Betriebschefs.
- Erfordernisse:** Kenntnis des Stationsdienstes, sowie der deutschen und der französischen Sprache.
- Besoldung:** Fr. 2100 bis 3300 eventuell Fr. 1500 bis 2400.
- Anmeldungstermin:** 7. August 1907. (1.)
- Anmeldung an:** Kreisdirektion III der schweiz. Bundesbahnen in Zürich.

Post-, Telegraphen- und Telefonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. Zwei Postcommis in Bern. Anmeldung bis zum 10. August 1907 bei der Kreispostdirektion in Bern.
2. Zwei Postcommis in Biel.
3. Packer und Briefkastenleerer in La Chaux-de-Fonds.
4. Posthalter in Ennetbaden (Aargau).
5. Ablagehalter und Briefträger in Kaiseraugst (Aargau).
6. Postverwalter in Muri (Aargau).
7. Ablagehalter, Briefträger und Bote in Rickenbach bei Schwyz. (2. Ausschreibung.)
8. Postcommis in Ruswil (Luzern).
9. Ablagehalter, Briefträger und Bote in Schlatt (Thurgau). Anmeldung bis zum 10. Dezember 1907 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
10. Postcommis in St. Gallen. Anmeldung bis zum 10. August 1907 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.

} Anmeldung bis zum 10. Aug. 1907 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.

} Anmeldung bis zum 10. Aug. 1907 bei der Kreispostdirektion in Aarau.

} Anmeldung bis zum 10. Aug. 1907 bei der Kreispostdirektion in Luzern.

1. Ablagehalter und Briefträger in Goppenstein (Wallis). Anmeldung bis zum 3. August 1907 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
2. Landbriefträger in Meiringen (Bern).
3. Posthalter in Reichenbach b. Frutigen (Bern).
4. Paketträger in Thun.
5. Mandat- und Nachnahmenträger in Locle. Anmeldung bis zum 3. August 1907 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
6. Postcommis in Basel. Anmeldung bis zum 3. August 1907 bei der Kreispostdirektion in Basel.
7. Paketträger in Aarau.
8. Posthalter in Seon (Aargau).
9. Zwei Briefträger in Zürich.
10. Zwei Bureaudiener in Zürich.
11. Postcommis in Arbon (Thurgau).
12. Briefträger und Packer in Airolo (Tessin). Anmeldung bis zum 3. August 1907 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.

Telegraphenverwaltung.

1. Ausläufer beim Telegraphenbureau Herisau. Anmeldung bis zum 10. August 1907 beim Chef des Telegraphenbureaus in Herisau.
 2. Telegraphist und Telephonist in Biasca (Tessin). Anmeldung bis zum 10. August 1907 bei der Telegrapheninspektion in Bellinzona.
-
1. Telegraphist in Cologny (Genf). Anmeldung bis zum 3. August 1907 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
 2. Telegraphist in Interlaken. Anmeldung bis zum 3. August 1907 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
 3. Telegraphist und Telephonist in Seon. Anmeldung bis zum 3. August 1907 bei der Telegrapheninspektion in Olten.
 4. Bureaudiener beim Telegraphenbureau Genf. Anmeldung bis zum 3. August 1907 beim Chef des Telegraphenbureaus Genf.
 5. Bureaudiener eventuell Ausläufer beim Telegraphenbureau Lausanne. Anmeldung bis zum 3. August 1907 beim Chef des Telegraphenbureaus Lausanne.
 6. Ausläufer beim Telegraphenbureau Sitten. Anmeldung bis zum 3. August 1907 beim Chef des Telegraphenbureaus Sitten.
-

Verschollenheits-Vorladung.

Auf das Gesuch des J. E. Traber, Zürich, namens seiner Mutter, Frau Wwe. Anna Traber-Herzog, geb. Rüttimann, als Erbin der vor zirka 30 Jahren nach Amerika ausgewanderten Maria Franziska Rüttimann, geb. Herzog, von Hornussen, Kt. Aargau, geb. 3. März 1847, und infolge Erkenntnis des Bezirksgerichtes Tablat vom 26. Juni 1907 ergeht hiermit an dieselbe, oder an deren allfällige rechtmässige Nachkommen die erste Aufforderung, sich innert zwei Monaten à dato beim Präsidium besagten Gerichts persönlich zu stellen, oder demselben glaubwürdige Zeugnisse über Leben und Aufenthalt einzusenden, ansonst sie als verschollen und die Erbschaft als eröffnet erklärt würde.

S t. Fiden, den 24. Juni 1907.

(1.)

Für das Bezirksgericht Tablat:

Der Gerichtsschreiber:

Dr. Jos. Müller.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1907
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	33
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	31.07.1907
Date	
Data	
Seite	676-682
Page	
Pagina	
Ref. No	10 022 533

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.